

Ste

Johannes

Steckbrief Johannes Schole



Mein Name ist Johannes Schole. Ich bin 1966 in Deutschland geboren, mit 10 Jahren in die Schweiz gekommen, hier aufgewachsen und zur Schule gegangen. Ich habe eine Lehre als Chemielaborant gemacht und anschliessend berufsbegleitend die eidgenössische Maturität Typus C in der Fachrichtung Naturwissenschaften nachgeholt.

Nach verschiedenen Jobs im Journalismus habe ich als Redaktionsassistent in der Lehrmittelentwicklung beim AKAD-Verlag gearbeitet.

Im Oktober 2002 wechselte ich dann in die Zentralsterilisation des UniversitätsSpitals Zürich USZ, wo ich als Mitarbeiter ZSVA in der «Waschzone» begonnen habe. In den folgenden zwei Jahren habe ich die Fachkurse I und II bei H+ in Aarau absolviert und wurde dann zum Assistent der Leitung ZSVA befördert.

Während meiner Weiterbildung zum Qualitätsmanager bei der SAQ-qualicon in Zürich durfte ich das QMS der ZSVA des USZ nach ISO 9001 und 13485 aufbauen und wurde Qualitätsverantwortlicher für die ZSVA. Ende 2010 bestanden wir die Erst-Zertifizierungen der AEMP nach ISO 9001 und ISO 13485.

Seit 2014 mache ich auf Anfrage gelegentlich auch interne Audits für die AEMP anderer Spitäler. Vor knapp zwei Jahren habe ich die Ausbildung zum Qualitätsmanagementbeauftragten QMB TÜV erfolgreich abgeschlossen und wechselte im

April 2017 als stellvertretender Leiter der AEMP ans Kantonsspital Aarau.

Ich arbeite gerne mit Medizinprodukten und interessiere mich sehr für die betrieblichen, technischen und regulatorischen Entwicklungen im Bereich der Wiederaufbereitung in der AEMP. Persönlich lege ich meinen Schwerpunkt dabei auf betriebliche Managementsysteme und Organisation sowie das Prozess- und Qualitätsmanagement.

Ich arbeite gerne mit Medizinprodukten und interessiere mich sehr für die betrieblichen, technischen und regulatorischen Entwicklungen im Bereich der Wiederaufbereitung in der AEMP. Persönlich lege ich meinen Schwerpunkt dabei auf betriebliche Managementsysteme und Organisation sowie das Prozess- und Qualitätsmanagement.

Persönlich lege ich meinen Schwerpunkt dabei auf betriebliche Managementsysteme und Organisation sowie das Prozess- und Qualitätsmanagement.

MEINE PERSÖNLICHEN INTERESSEN UND SCHWERPUNKTE IN DER VERBANDSARBEIT SEHE ICH

- in der betrieblichen und wirtschaftlichen Entwicklung und Integration der AEMP
- in der Verbesserung und Stärkung der AEMP in den Spitälern als Kompetenzzentrum für Medizinprodukte
- in der Förderung des Austauschs und der Zusammenarbeit der AEMP untereinander, mit Swissmedic, den Schulen und den Schwester-Verbänden im Ausland |